

dochtem Heynerich vonn Klux, im unnd seynen erben ader erbnehmenn, seyner herli-  
 keitenn unnd zcinsse ann allenn schadenn. Auch sal disser pusch unnd wise zu keynem  
 andren hause kommen, zunder stetes bleibenn bey dem hause an der ecke am markte,  
 welches itzunder Jheronimus Jaudes inn besitz hat zc. Dobey unnd uber sein gewest  
 5 Heinerich vonn Klux obgnant mit vil seiner pauer vonn Strauwalde, Ludewigk Brockner  
 dy zzeit burgermeister, Paul am Ende, George Engelbrecht die zzeit statschreiber zc.,  
 Frantz Schneider, Bartel Wale, Frantz Titze unnd sustenn andre glaubwirdige meher.  
 Zu urkunt haben wir, gemelte burgermeister unnd rathmanne unnd obgemelter Heynerich  
 vonn Klux, unsser ingesigel an dissenn brieff wissentlichenn hengenn lossenn. Unnd ist  
 10 geschenn denn dornstag post conversionis sancti Pauli zc. nach Christi geburt tausent  
 funfhundert unnd im zwe unnd zwentzigistenn jar.

## 131.

*Der Official der Propstei Bautzen, Simon Schellenberg, investirt den zum Altaristen an der Kreuz-  
 kapelle zu Löbau präsentirten Georg Koch.* **Bautzen, 1522 Apr. 2.**

15 *Hdschr.: Abschrift in der „Oberlaus. Urkunden-Sammlung“ zu Görlitz.*

Simon Schellenberg prepositure Budissinensis officialis zc. ad capellam s. crucis  
 et altare ejusdem in oppido Lobau situm, per liberam resignationem Casparis Bernhards,  
 ejusdem ultimi et novissimi possessoris, vacantem et vacans honorabilem Georgium  
 Koch clericum Misnensis diocesis, nobis per providum Jacobum Koch pocillatorem in  
 20 Glogau, patrem supra dicti Georgii, ad quem jus patronatus seu presentandi dicti altaris  
 pleno jure spectare dinoscitur, legitime presentatum, investiendum et instituendum duximus  
 eumque presentibus investimus et instituimus zc. Datum Budissine anno domini 1522  
 die II. aprilis officii sub sigillo.

## 132.

25 *König Ludwig von Ungarn und Böhmen bestätigt, daß die Klöster des minderen Ordens in Schlesien  
 und in den oberlausitzischen Städten Lauban, Görlitz, Löbau, Bautzen und Zittau von jetzt an nur  
 unter einem einzigen Provinzialminister des Königreichs Böhmen stehn sollen.* **Prag, 1522 Juni 28.**

*Hdschr.: Abschrift in der „Oberlaus. Urkunden-Sammlung“ zu Görlitz.*

Wir Ludovig zc. entbieten dem hochwirdigen, dene hochgebornen, unsern fursten,  
 30 herren Jacobn bischoffe zu Bresl unsern ohme, Fridrichn herzogn zue Liegnitz, Brig,  
 hewbtman in Niderslesien, Karlln in Slesien, herzog zu Monsterberg, lantvoit in Ober-  
 lausitz, dene erbarn, ersamen und fursichtigen, burgirmeistern, rathman, richtern, ge-  
 schwornen, burgern und gemeinden der stete Bresl, Schweidenitz, Nambslaw, Newenmark,  
 Brieg, Neisse, Monsterberg, Strelen, Soraw, Sagan, Crossen, Kotwitz, Legnitz, Goltberg,  
 35 Lewenberg, Lawben, Gorlitz, Lobaw, Budissin und Sittaw, unser konigliche gnade und  
 allis guts. Lieben getrawn. Dieweile wir dan in unsern und unsir lande obligenden